

Befundbericht

Andrologische Untersuchung, Spermagewinnung und Untersuchung am 29.10.2021;

Besitzer: Herr Weinert, Unterhammerstr. 2, 01979 Lauchhammer

HUDSON, Berner Sennenhund, geb. 02.02.2017; Chip 276095610256099

Vorbericht: letzter erfolgreicher Deckakt 2019, danach mehrere Hündinnen leer, zweimal in einer Tierarztpraxis untersucht, einmal 20%VB, einmal Azoospermie (ohne Hündin)

Untersuchung der Geschlechtsorgane: symmetrische Hoden, walzenförmig, weichelastisch, Nebenhoden deutlich abgesetzt, in Relation vergrößert

Geschlechtsverhalten:	normal
bei Samengewinnung: X	Methode: Handabsamung
bei Paarungsversuch: /	Paarungspartner: läufige Hündin
Libido:	ausgeprägt
Reaktionszeit:	sofort
Friktion:	sofort nach Stimulationsbeginn
Erektion:	sofort nach Stimulationsbeginn
Ejakulationsdauer:	3 min
Gesamtpaarungsdauer:	4 min , Abbruch nach Beginn Prostataphase
Zeitpunkt des Umsteigens:	
a) während der Friktion	/
b) während der Vorphase	X
c) während der 1. Hauptphase	X
d) während der 2. Hauptphase	/
Dauer des „Hängens“:	3 min

Andrologische Untersuchung

Die Geschlechtsorgane des Rüden (Penis, Präputium, Hoden und Hodensack sind physiologisch ausgebildet. Die Hodengröße liegt für die Rasse und das Körpergewicht im unteren Bereich, der Turgor (Gewebedruck) ist weicher als zu erwarten. Die Libido (Decklust) ist ungestört, der Rüde reagiert prompt auf eine läufige Hündin.

Samenuntersuchung

Das Gesamtvolumen beträgt 17 ml (je 8,5 ml in erster und zweiter Phase, Prostataphase abgebrochen) mit blass-milchigem Aussehen. In der ersten Phase waren 70% der Spermien vorwärtsbeweglich, in der zweiten Phase 80%. Der Anteil degenerierter bzw. missgebildeter Spermien beträgt 20% (überwiegend Schwanzdefekte – Schlingschwänze).

Die Gesamtspermienzahl beträgt 935 Mio Spermien. Im Haltetest (mit Verdünner) nach 24 Stunden waren noch 70% der Spermien vorwärtsbeweglich, nach 48 Stunden noch 4%.

Beurteilung

Hudson zeigt bei der Samenentnahme eine vollständig ablaufende Reflexkette. Die Spermaparameter Beweglichkeit und Anteil fehlgebildeter Spermien (max. 20%) liegen im Normbereich. Die Zahl der Samenzellen liegt unter dem für Rüden dieser Rasse und Größe zu erwartenden Referenzbereich (Hypozoospermie), diese würde nur theoretisch für sehr genau deckterminisierte Hündinnen ausreichen, jedoch würden im natürlichen Deckakt durch Verdünnungseffekte und Rückfluss weniger Spermien zur Verfügung stehen. Nach 24 Stunden waren bei Kühlschranklagerung (5°C) noch 70% der Spermien bewegungsfähig (Vorwärtsbewegung), sodass der Rüde hinsichtlich der Beurteilung des Ejakulates als potentiell fruchtbar angesehen werden kann. Der starke Abfall der Beweglichkeit nach 48 Stunden Lagerung zeigt allerdings, dass eine eingeschränkte Fertilität besteht. Der tatsächliche Nachweis der Fruchtbarkeit würde nur durch die Zeugung von Nachkommen erbracht.

Empfehlung

Eine Untersuchung des CPSE-Wertes aus dem Blut (Parameter für die Prostata) und ein Test auf Mycoplasmen im Ejakulat im Speziallabor können ggf. weitere Aufschlüsse erbringen. Von den Ergebnissen ist abhängig, ob und wie eine Behandlung aussehen könnte.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Münnich,
Dipl. ECAR